

VOR 100 JAHREN

28. 5. 1908: Die Masern grassieren wieder durch unsere Stadt. Von den neuen ABC-Schützen sind allein acht Kinder daran erkrankt, doch tritt die Krankheit noch allgemein leicht auf. Bei zunehmend schweren Erkrankungen und massenhaften Fällen werden die Schulen für einige Zeit geschlossen.

(Quelle: Mühlhäuser Anzeiger)

NOTIERT

Erst ein gutes Drittel

LANDKREIS. Die Halbzeit der Unterschriftensammlung für das Volksbegehren für „Mehr Demokratie in Thüringer Kommunen“ ist erreicht. Darauf macht der Landtagsabgeordnete Walter Pilger (SPD) aufmerksam. Mehr als 72 000 Unterschriften seien bis jetzt gesammelt worden, was „ein großartiger Erfolg“ sei, wie Pilger würdigte. Doch das Volksbegehren braucht 200 000 Unterschriften. Die müssen bis zum 19. Juli zusammenkommen. „Da ist noch einmal eine große Kraftanstrengung von uns allen nötig“, so Pilger.

Den Änderungsvorschlägen der CDU zum Thüringer Kommunalwahlrecht erteilte Pilger dagegen eine Absage. Die vom Bündnis für „Mehr Demokratie in Thüringen“ angestrebte Absenkung der Quoren reiche weiter als die des CDU-Gesetzentwurfs. Auch bei der Unterschriftensammlung für Bürgerbegehren seien die Vorschläge des Volksbegehrens bürgerfreundlicher.

ANZEIGE

Auf den Spuren von We Art

Eindrücke der Projektwoche sind in einigen Schaufenstern in der Steingrubenstraße ausgestellt

Das We-Art-Projekt hat viele Spuren hinterlassen: In einigen Schaufenstern in der Steingrubenstraße sind jetzt die Ergebnisse der Workshops zu sehen. Diese sind Beleg dafür, dass in Bad Langensalza durch das Kunstprojekt tatsächlich einige Barrieren gefallen sind.

Von Sabine SPITZER

BAD LANGENSALZA. Barrieren wollte die Initiatorin Maren Krings einreißen. Vor allem die den Köpfen der Menschen. Und das ist gelungen. Beleg dafür sind unter anderem die Fotos, Bilder und anderen Werke, die derzeit in einigen Schaufenstern in der Steingrubenstraße zu sehen sind. Auch die Künstlerin Rose Wieand aus Aalen zeigt in einem der Schaufenster ihre Arbeiten, die sie eigens für das dritte We-Art-Projekt anfertigte.

Maren Krings hatte bei dem Projekt zahlreiche Helfer, ohne die das Ziel von We Art nicht zu verwirklichen gewesen wäre. Der Thepra-Landesverband sorgte für die Vorfinanzierung und unterstützte die Initiatorin bei der Organisation. Der BUND half beim Getränkeverkauf und stellte Ordner für die Events. Die CDU-Landtagsabgeordnete Annette Lehmann hatte sich dafür eingesetzt, dass Lottogelder flossen. Uwe Haßkerl engagierte sich als Vertreter der Beratungsstelle für Menschen mit Behinderung, die Maren Krings organisatorisch unter die Arme griff. Von der Traumwerkstatt und ganz besonders von Conni Maaß bekam die We-Art-Chefin Unter-



GUTES TEAM: Nichtbehinderte und Behinderte gestalteten We Art gemeinsam.

TA-Foto: M. KRINGS

stützung, sodass ein „Café im Dunkeln“ das Angebot bereichern konnte. Die Benefizkonzerte waren Erfolge, weil Wally Warning, Handicapt, die K* Rings, Repeat sowie Philip Hofmann mit „2 for mjuzik“ dabei waren. Ohne die Graffiti-Künstler Bobsmade und Andi Schanzbach hätte die Wette nicht funktioniert. Genauso wie es ohne die Sportler Guido Kunze, Enrico Kühn, Science City Jena, der THC und Big Gotha keine spannenden Wettkämpfe gegeben hätte. Nicht zuletzt die Stadt half bei vielen der Veranstaltungen, wemgleich es zunächst einige Unstimmigkeiten gegeben hatte.

Und letztlich gelang das Projekt natürlich auch nur mit Unterstützung der Schulen, die ihren Schülern die Teilnahme an den Workshops ermöglichte. Dabei waren das Gymnasium Großgotttern, das Salza-Gymnasium, die Schüler aus Weberstedt, Bruchstedt und Aschara. All jenen möchte Maren Krings danken und natürlich auch dem Helferteam Diane Schandor, Karoline Hof, Jenny Seeber, der Schulsozialarbeiterin Heidi Hildebrandt sowie den Bauhausstudenten Monika Nerud und Nadine Eisenbrandt. Ihr Dank gilt auch den vielen lokalen Helfern, die selbstlos als Ordner einsprangen oder die Events mit ihren Mitteln unterstützten haben.

Maren Krings selbst steuerte ebenfalls einige Werke bei, die noch nachhaltig Spuren von We Art in Bad Langensalza hinterlassen soll. Beim BUND können derzeit Führungen durch ihre „Ausstellung im Dunkeln“ gebucht werden. Der Eintritt kostet einen Euro.

Shoppern auf der Baustelle

Innenstadthändler richten am Sonntag Kinderfest aus

BAD LANGENSALZA (bm). Gut angenommen wurde vor einigen Wochen das erste sonntägliche Baustellenshopping in der Bad Langensalzaer Innenstadt. Am kommenden Sonntag wird diese Aktion nun wiederholt. Und da zugleich Kindertag ist, wird ein großes Kinderfest ausgerichtet. Von 13 bis 18 Uhr öffnen die Innenstadthändler ihre Läden. Neben dem Einkaufserlebnis stehen natürlich die Jüngsten im Mittelpunkt. Sie können sich freuen auf Torwandschießen, Steine waschen, Bullenrodeo, Carrera-Autorennen, ein Länderquiz, Kinderschminken und Bierkisten stapeln mit der Feuerwehr. Freuen dürfte die Kleinen zudem, dass sie beim Kinderfest auf richtige Bagger

klettern und mit ihnen fahren dürfen. Denn sonst dürfen sie sie ja nur durch den Bauzaun bäugeln. Außerdem findet ein Fotowettbewerb zum Thema „Süßester Fratz“ statt. Ein weiterer Höhepunkt ist eine Schaufenster-Rallye, bei der drei Einkaufsgutscheine im Wert von 50, 30 beziehungsweise 20 Euro verlost werden. Musikalisch umrahmt wird der Nachmittag von Arnd Küllmer. Natürlich haben die Händler auch an das leibliche Wohl der Besucher gedacht. Es gibt Getränke, Herzhaftes und Süßes. Freuen würden sich die Veranstalter natürlich auch über viele auswärtige Gäste. Schließlich stehen in Bad Langensalza über 500 kostenlose Parkplätze zur Verfügung.



Foto: privat

Wünsche am Maibaum

Zum ersten Mal wurde gestern im Awo-Seniorenheim „An der Salza“ ein Maibaumfest gefeiert. Neben den 68 Bewohnern nahmen auch zwölf Gäste aus dem bayerischen Rödental daran teil. Zudem traten die Knipse des Awo-Patenkindergartens auf und zeigten einige Tänze. Am Maibaum, der im Hof aufgestellt wurde, hängen Zettel mit den persönlichen Wünschen der Senioren.

GEBURTSTAGE

Die „Thüringer Allgemeine“ gratuliert heute in Faulungen Horst Kaufhold zum 66.; Urbach Haidi Schmidt; Mühlhausen Elise Bang 84.; Günter Köppen; Heyerode Hedwig Köthe 77.; Helmut Marx 76.; Menteroda Willi Kämmer 80.; Gunter Kolditz 69.; Langula Walter Breitbarth 81.; Höngeda Helene Jessing 80.; Marga Muskat 74.; Gertrud Tschierschke 71.; Altengottern Irmgard Marschall 79.; Oberdorla Ilse Fett 82.; Waltraud Fischer 79.; Fritz Paul 78.; Horsmar Horst Heger 73.; Manfred Obermann 68.; Ingrid Trenn 67.; Kaisershausen Luzie Görtler 71.; Schlotheim Bruno Scherzberg 80.; Lieselotte Möller 74.; Franz Hendrich 71.; Sigrid Hanl 70.; Egon Scherzberg 69.; Dieter Waldheim 69.; Wilfried Korm 67.; Körner Horst Schröder 67.; Jürgen Vogler 67.; Hüpstedt Herta Wagner 65.; Maria Wagner 76.; Reiser Lieselotte Stier 77.; Bickenriede Margarete Drößler 69.; Irmgard Reinhardt 74.; Ursula Vogt 64.; Ewald Wolf 81.; Hollenbach Harald Mier 73.; Dörna Klaus-Detlev Wincierz 61.; in Beberstedt Walter Weber 81.; in Kleinwelsbach Hella Kuhnke zum 77.; Alterstedt Irene Conrad 78.; Ballhausen Helmut Göbel 61.; Schönstedt Ilse Haßkerl 83.; Sundhausen Ruth Mühlbach 81.; Margarete Anton 81.; Herbseben Hans Giese 74.; Gerda Käbner 81.; Großvargula Rosa Büchner 88.; Heinz Escher 69.; Waldstedt Manfred Rönnert 76.; Bad Langensalza Margarete Gotthe 74.; Hans Schirmmeister 71.; Karla Steuckart 70.; Nägelstedt Christa Reichenbach zum 72.; Behringen Christa Mischke 72.; Bad Tennstedt Herbert Blankenburg 69.; Helga Sonntag 68.; Margit Schmidt 67.; Gerd Zierke 65.; Dr. Friedrich Reefing 64.; Kutzleben Gerhard Weidhase 82.; Kirchheilingen Karin Harnisch 67.; Weberstedt Herbert Böttger 69.; in Klettstedt Gerhard Freytag zum 71. Geburtstag.

KURZ & KNAPP

Märchenwald

WEBERSTEDT. Einen wunderbaren Märchenwald gilt es im Hainich zu entdecken. Eingeladen dazu ist am Sonntag. Treffpunkt für die gut dreistündige geführte Tour ist um 14 Uhr am Parkplatz „Weberstedt“.

Erfolgreich

GOTHA. Als erfolgreich stufte die Agentur für Arbeit den Tag der Ausbildung ein. Die Mitarbeiter der Geschäftsstellen Gotha, Eisenach, Mühlhausen und Bad Langensalza besuchten am Montag über 360 Firmen und gewannen dabei mehr als 200 zusätzliche Lehrstellen, die nun besetzt werden sollen. Auch Lehrstellen für die kommenden Jahre wurden akquiriert.

Einem Teil der Ausgabe liegt ein Prospekt der Karstadt Warenhaus GmbH bei.

Bad Langensalzaer Allgemeine

Verantwortlicher Redaktionsleiter: Jürgen Wand
 Anschrift: Bergstraße 20/21
 99947 Bad Langensalza
 (03603) 88 03 11
 Fax: (03603) 88 03 40
 E-Mail: langensalza@thueringer-allgemeine.de
 Anzeigen/Service/Vertrieb: Geschäftsstelle Bergstraße 20/21 99947 Bad Langensalza (03603) 88 03 0 Fax: (03603) 88 03 50 E-Mail: badlangensalza@zgt.de

Bezugspreis monatlich 18,80 € incl. 7% Mehrwertsteuer. Preisnachlass bei Abbuchung vierteljährlich 2%, halbjährlich 5% und jährlich 7%. Abbestellungen sind nur zum Quartalsende möglich. Die Abbestellung ist schriftlich bis zum 5. des letzten Quartalsmonats an die Geschäftsstelle zu richten. Bei Nichtbelieferung im Falle höherer Gewalt, bei Störungen des Betriebsfriedens, Arbeitskämpfe (Streik, Aussperrung) bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag. Alle Nachrichten werden nach bestem Gewissen, jedoch ohne jede Gewähr veröffentlicht.

D80001 - Drucktechnisch bedingte Farbunterschiede sind nicht ganz auszuschließen.

Bluse mit Leinen 9,-

C&A